Bayern

# Datenbank für gute Ideen

**[23.03.2023] Wie können gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in Stadt und Land geschaffen werden? Um Projekte zu diesen Themen zu sammeln und Akteure zu vernetzen, hat das bayerische Finanz- und Heimatministerium eine Datenbank mit innovativen Lösungsansätzen online geschaltet.**

In Bayern ist jetzt eine Datenbank für innovative Best-Practice-Projekte zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Stadt und Land online gegangen. Sie soll es erleichtern, vorhandene Lösungsansätze auf Orte in Bayern mit ähnlichen Herausforderungen zu übertragen. Mit der Datenbank sollen sich Akteure zu bereits bestehenden Ideen besser vernetzen können. So müsse nicht jeder das Rad neu erfinden, sondern könne sich inspirieren lassen und gute Ansätze für eigene Projekte gewinnen, erklärt Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. Entwickelt wurde die Best-Practice-Datenbank im Rahmen des Zukunftsdialogs Heimat.Bayern des Bayerischen Finanz- und Heimatministeriums.
In der Startphase beinhaltet sie 15 vom bayerischen Heimatministerium geförderte Projekte, die auf unterschiedlichen Wegen zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in Stadt und Land beitragen sollen – darunter auch digitale Ansätze. Vorgesehen ist außerdem eine Kategorie Breitband, die zum Projektbeginn allerdings noch keine Einträge aufweist. Anhand einer Filterfunktion kann in verschiedenen Themenbereichen gezielt gesucht werden. Zu jedem Projekt gibt es neben einem Ansprechpartner eine detaillierte Beschreibung. Die Projekte sind entsprechend der Regierungsbezirke eingeordnet. Ein weiterer Ausbau ist geplant.

(sib)

Stichwörter: Panorama, Bayern